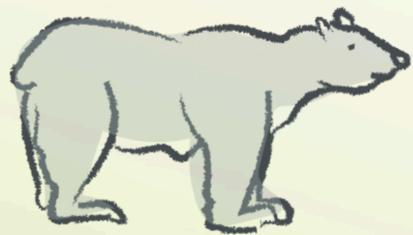




...wenn wir nicht sofort handeln, dann müssen wir verzichten: Auf ein Leben wie im Paradies!

Müssen wir in Zukunft verzichten? Ja – wenn wir uns weiterhin so wehren und sperren gegen...



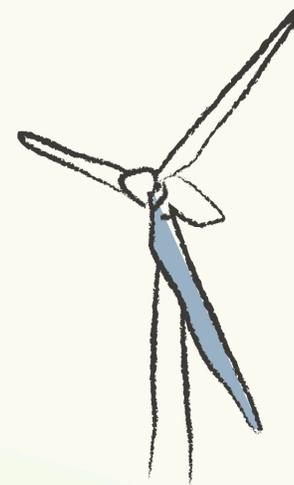
...sofortige Klima- und Artenschutzmaßnahmen



...einfache Verhaltensänderungen (gesünder essen, sich mehr bewegen, wertschätzend konsumieren, nachhaltig leben)



...zukunftsfähige Investitionen (in erneuerbare Energien, nachhaltige Rohstoffe)



...schnellen Ausstieg aus den fossilen Rohstoffen

.... dann verzichten wir auf die grünste, die gesündeste, die lebenswerteste Erde, die wir je hatten.

Innovative Technologien, modernste Medizin und Planetary Health Diet könnten schon heute gewährleisten, dass sogar 10 Milliarden Menschen auf diesem wunderschönen Planeten leben und sich gesund ernähren könnten. Ohne die Erde dabei zu zerstören oder auszubeuten. Wir müssen es nur wollen – und tun.

Ein Handy hat heute mehr Rechenleistung als ein 350 m² großes Rechenzentrum vor 40 Jahren.

Warum?

...vertrauen wir nicht darauf, dass es im Bereich der Entwicklung der Speicher für die erneuerbaren Energien eine vergleichbare Entwicklung gibt? Schon in den nächsten 10 Jahren wird der Strom aus Wind und Sonne – nie versiegenden Quellen – so günstig sein, wie Energie noch nie war.

Warum?

Im Rahmen der Covid-Pandemie wurden bis Oktober 2021 weltweit über 12 Billionen Dollar ausgegeben, um den Abwärtstrend der Wirtschaft zu bremsen und Schäden abzufedern. Um das Pariser Klimaabkommen einzuhalten, wären bis 2024 nur Investitionen in Höhe von 1,4 Billionen Dollar nötig gewesen. Warum war diese vergleichsweise geringe Investition in die Zukunft der Erde nicht möglich?

Die kommenden klimabedingten Katastrophen werden ein Vielfaches dessen kosten, was vorausschauender Klimaschutz uns heute kosten würde.

Heilen ist immer teurer als Vorbeugen.

Noch haben wir die Chance...

... auf eine grünere, gesündere und lebenswertere Zukunft, als wir sie je hatten.

Doch mittlerweile ist unser Zeitfenster dafür sehr klein geworden. Es braucht inzwischen eine nie dagewesene Bereitschaft zur Verhaltensänderung und zur Investition, um die Klimaerwärmung dauerhaft unter 2 Grad zu halten und mit einem „Blehschaden“ davonzukommen.

